



Schreibzentrum der Pädagogischen Hochschule Freiburg

Mensa-Gebäude, Raum –201

Kontakt: 0761-682-191

Öffnungszeiten und weitere Informationen:

www.ph-freiburg.de/schreibzentrum

Direktberatung: Anmeldung unter beratungsterminSCHREIBZENTRUM@ph-freiburg.de oder persönlich während der Öffnungszeiten vorbeikommen.

Über aktuelle **Veranstaltungen und Workshops** informiert der Flyer „Schreibzentrum – Veranstaltungen“ des jeweiligen Semesters.

Anmeldung für Workshops:

infoSCHREIBZENTRUM@ph-freiburg.de

Entwickle deine Kompetenzen zum akademischen Schreiben/Lesen längerfristig im fakultativen Kurs „Einführung in die akademische Literalität“ (Einstieg jederzeit auf ILIAS möglich)

Weiterführende Falblätter und A5-Broschüren

- Den eigenen Schreibertyp ermitteln (A5)
- Eigene Texte recyceln (A5)
- Erstentwurf schreiben
- Exposé verfassen
- Gliederung erstellen
- Materialsuche und Materialaufbereitung
- Paraphrasieren (A5)
- Peer-Feedback und Überarbeiten
- Portfolio
- Rückmeldung von Lehrenden einholen
- Study Abroad: Academic Writing Cultures in Canada/USA (A5)
- Zeitmanagement
- Zitieren (A5)

Kommt einfach vorbei oder holt euch das Selbstlernmaterial von unserer Homepage.



Themenfindung, Themeneingrenzung, Forschungsfrage klären

- ◆ Wie finde ich (m)ein Thema?
- ◆ Wie grenze ich es sinnvoll ein?
- ◆ Welche Forschungsfrage passt dazu?
- ◆ Wie weiter?

www.ph-freiburg.de/schreibzentrum

Wie finde ich (m)ein Thema?

Egal, ob für ein Referat, eine Seminararbeit oder eine Studienabschlussarbeit: Das Thema, zu dem du deine Arbeit schreibst, sollte „passen“. Was heißt das konkret?

1. Dein Thema muss in den Bereich passen, für den du einen Leistungsnachweis anstrebst. Es passt NICHT, wenn du z.B. ein wissenschaftstheoretisches Thema für einen fachdidaktischen Leistungsnachweis bearbeiten möchtest oder umgekehrt.
2. Dein Thema muss der angestrebten Textsorte angemessen sein, d.h. ein Thema mit der Komplexität einer Dissertation entspricht NICHT dem Anforderungsprofil einer Semesterhausarbeit. Mehr ist in dem Fall nicht besser!
3. Last but not least: Das ausgewählte Thema sollte dein eigenes, aktuelles Erkenntnisinteresse betreffen. Frage dich mit Blick auf die Punkte 1 und 2:
 - Zu welchem Gegenstand möchtest du etwas Neues lernen?
 - Wozu gibt es vielleicht sogar einen unmittelbaren Gebrauchswert für die zu schreibende Arbeit (z.B. als Vorbereitung auf eine Prüfung, ein Projekt, ein Praktikum)?

Das Schreiben eines wissenschaftlichen Textes solltest du als *Lernchance* sehen UND als Möglichkeit, deine Leistungsfähigkeit unter Beweis zu stellen. Akademische Texte im Erststudium streben keinen wissenschaftlichen Neuheitswert an, sondern sind „Fingerübungen“ im wissenschaftlichen Arbeiten.

Schritte zur Themenfindung und Themeneingrenzung

1. Lege dir eine Liste von Begriffen an, die dir mit Blick auf die Gegenstände der Lehrveranstaltung (en), für die du einen Leistungsnachweis anstrebst, spontan in den Sinn kommen.
2. Wähle die Begriffe aus, die dich besonders ansprechen. Gehören einige der ausgewählten Begriffe vielleicht zusammen? Bilden sie vielleicht einen gemeinsamen Themenkomplex?
3. Lege mit einem der ausgewählten Begriffen im Zentrum ein Cluster an: Welche anderen Begriffe fallen dir zu diesem Kernwort ein? Welche Fragen? Welche Ideen?
4. Falls dir viel einfällt, übertrage das Ganze noch einmal auf eine größere Schreibfläche und sammle weitere Ideen und Begriffe.
5. Mit Blick auf deinen angestrebten Leistungsnachweis und die angezielte Textsorte: Reicht das Material in deinem Cluster aus? Was muss weg? Was kommt dazu? Im Moment solltest du aber keinesfalls Ideen löschen oder wegradieren. Streiche sie einfach durch oder klammere sie ein, sodass du bei Bedarf wieder auf sie zurückkommen kannst.

⇒ Orientierungsfragen zur Themeneingrenzung:

- ◇ Was will ich tun?
- ◇ Anhand wovon?
- ◇ Wann?
- ◇ Wo?
- ◇ Womit?
- ◇ Wie?

Eine Forschungsfrage formulieren

Forschungsfragen zielen darauf, wie ich mein Thema in der Arbeit hauptsächlich betrachten und bearbeiten möchte. Sie müssen als offene und in sich logische Fragen formuliert werden.

1. Erklärung: Warum ist etwas so wie es ist?

Beispielfrage: Warum ist Rauchen schädlich für die Gesundheit?

2. Beschreibung: Wie sieht der jeweilige Sachverhalt aus?

Beispielfrage: Wie hat sich die Klimaerwärmung in den letzten 10 Jahren in Deutschland entwickelt?

3. Prognose: Wie wird sich etwas entwickeln?

Beispielfrage: Wie wird sich das Klima in Deutschland im kommenden Jahrzehnt entwickeln?

4. Bewertung: Wie ist das Beschriebene/Erklärte zu bewerten?

Beispielfrage: Welche Methoden der Literalitätsförderung haben sich für die Grundschule (nicht) bewährt?

5. Gestaltung: Was muss getan werden, um ein Ziel zu erreichen?

Beispielfrage: Was muss unternommen werden, um Inklusion an den Schulen der Region zum Erfolg zu führen?

Wie weiter?

Wenn du dich mit den Details deiner Forschungsfrage genauer beschäftigst, dann lässt sich direkt daraus die Gliederung entwickeln. Aber vielleicht würdest du nun viel lieber drauflosschreiben. Deine Präferenz hängt nicht zuletzt von deinem Schreibertyp ab. Deswegen schau dir doch als nächstes einmal das Faltblatt zur Bestimmung deines Schreibertyps an.
